Stadt Fürth

Beschlussvorlage

GWF/217/2016

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	12.10.2016	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	26.10.2016	öffentlich - Beschluss

Errichtung Dreifachturnhalle mit Nebenräumen, Kapellenstraße 39 - 41, 90762 Fürth - Ergänzende Projektgenehmigung

Aktenzeichen / Geschäftszeichen **621-Mü-5600**	
Anlagen: Zusammenstellung Grünflächenamt zur Kostengruppe (KG) 500 Außenanlagen vom 27.09.2016	

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss begutachtet / der Stadtrat genehmigt die Ergänzende Projektgenehmigung zum Projekt Errichtung Dreifachturnhalle mit Nebenräumen. Die neuen Gesamtkosten der Maßnahme betragen brutto ca. 14.500.000,-- €.

Die fehlenden Mittel i. H. v. ca. 500.000,-- € sollen außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Sachverhalt:

Bei o.g. Projekt haben GrfA und GWF eine Prognose zur Kostenfeststellung erarbeitet, um die finanzielle Gesamtsituation bewerten zu können. Dabei gab es folgende Ergebnisse:

KG 300 Baukonstruktionen und KG 400 Technische Anlagen:
Im Bereich des Gebäudes gleichen sich die bisherigen Mehr- und Minderkosten über alle Gewerke hin betrachtet aus. Einzig durch die notwendig gewordene Seilnetzkonstruktion in der Dachebene kommt es hier momentan zu einer Überschreitung des Kostenansatzes der letzten Projektgenehmigung um ca. **67.500,-- €** (A). Dieser Betrag müsste noch außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

KG 500 Außenanlagen:
Im Bereich der Außenanlagen liegen Prognosen der Schlussrechnungen des Hauptauftrages und des zusätzlichen Auftrags „Kindergartenfläche“ vor. Alle anderen Leistungen sind in der KG 500 vollständig abgerechnet. Hier kommt es zu Mehrkosten in Höhe von ca. 325.000,-- € gegenüber der letzten Projektgenehmigung. Die Verteilung der Mehrkosten und eine kurze Begründung dazu sind der Übersicht des GrfA (siehe Anlage) zu entnehmen. Von den 325.000,-- € müssten **250.000,-- €** (B) noch außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Damit erhöhen sich die Gesamtkosten des Projektes um **317.500,-- €** (A+B) auf **14.317.500,-- €**.

Die GWF bittet jedoch darum, über den Betrag von 317.500,-- € hinaus, weitere **182.500,-- €** (C) zur Verfügung zu stellen. Diese zusätzlichen Mittel sollen nicht ausgegeben werden, sondern werden benötigt, um die aufgebrauchten verfügbaren Mittel aufzustocken. In der Prognose vorhandene etwaige Überschüsse aus den noch durch offene Aufträge gebundenen Mitteln stehen leider erst wieder zur Verfügung, wenn die Firmen ihre Schlussrechnung stellen.

Die Aufstockung der verfügbaren Mittel ist erforderlich, um die letzten noch nicht vergebenen Gewerke und Aufträge ausschreiben und beauftragen zu können.

Gesamt wären somit **500.000,-- €** (A+B+C) zur Verfügung zu stellen.

Nicht berücksichtigt sind in dieser Betrachtungsweise bzw. Kostenzusammenstellung alle Forderungen der Firmen aus der Bauablaufstörung sowie die Gelder, die von der Stadt (ggfs. auf juristischem Wege) von den Verantwortlichen der Störung wieder zurückgefordert werden können. Hier wird den Gremien separat Bericht erstattet, wenn verlässliche und aussagekräftige Zahlen oder Ergebnisse vorliegen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen [ ] nein [X] ja Gesamtkosten 14,5 Mio. €	jährliche Folgelasten [ ] nein [X] ja 174.000,-- €
Veranschlagung im Haushalt [X] nein [ ] ja Hst. 5600.9400.0000 Budget-Nr.	im [ ] Vwhh [X] Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: für die Mehrkosten von ca. 500.000,-- € kann kein Deckungsvorschlag unterbreitet werden.	

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Gebäudewirtschaft Fürth von	04.10.2016
Ergebnis:			

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Gebäudewirtschaft Fürth**

Fürth, 05.10.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Gebäudewirtschaft Fürth Müller, Martin	Telefon: (0911) 974-3411